



Zwei Romane von nicht zu überbietendem Spannungsreiz

②

Norbert Jacques Ingenieur Mars

227 S. in Großoktav — Brosch. 3.50, Halbleinen 4.50
(Schlüsselzahl des Börsenvereins)

Auslandspreis: Brosch. 2.65, Halbleinen 3.38

Mit mehrfarbigem Bildumschlag von Louis Oppenheim

Norbert Jacques, der mit dem „Doktor Mabuse“ bewiesen hat, daß er spannend zu erzählen weiß wie kein anderer deutscher Schriftsteller dieser Zeit, hat mit dem „Ingenieur Mars“ wohl das stärkste und packendste Buch der neuen Romanliteratur geschrieben. Dieses Buch von den seltsamen Abenteuern einer Nacht, durch die die unheimliche Gestalt des Doktor Mabuse gespenstert, ist ein Buch für Alle, ein Buch, das an fesselnder und spannender Wirkung nicht leicht seinesgleichen finden wird.



Otto Soyka

Eva Morsini

Die Frau, die war

283 S. in Großoktav — Brosch. 4.—, Halbleinen 5.—
(Schlüsselzahl des Börsenvereins)

Auslandspreis: Brosch. 3.—, Halbleinen 3.75

Mit mehrfarbigem Bildumschlag von Louis Oppenheim



„Die Romane Otto Soykas sind Bücher, die in ihrer Art unnachahmlich sind. Ihre Stoffe entstammen jenem Grenzbereich, in dem die sogenannte Kriminalgeschichte entsteht, aber ihre Kunst vermag darüber hinaus den psychologischen Roman zu entwickeln. Die Fähigkeit, eine Handlung mit allen Mitteln der Spannung zu führen, besitzt Soyka wie kein anderer, aber es geht ihm um mehr. Es ist, als ob Spannung, Phantastik, erzählerischer Reiz nur die

Emballage wären für Wahrheiten und Erkenntnisse, die hier zum erstenmal geboten werden. Die Geschichte Eva Morsinis, der Frau, die war, die zum zweitenmal ins Leben fand und der die Gewalten dieses Lebens von heute nichts mehr anhaben können, weil sich ein höheres Leben an ihr vollzieht, sie hat allen Reiz und allen Wert dieser einzigartigen Bücher.“

Wiener Allgemeine Zeitung.

Wir liefern mit 35% und 11/10

DREI MASKEN VERLAG A.-G. | MÜNCHEN